



Sicher vor Co-Vergiftungen

ZIVILSCHUTZ

Farb- und geruchslos ist Kohlenmonoxid (CO) eine unsichtbare Gefahr, die schon bei geringer Einwirkung zu gesundheitlichen Problemen führen kann. Es entsteht bei einer unvollständigen Verbrennung. Dieses Atemgift behindert den Sauerstofftransport im Blut, was zum Tod durch Erstickung führen kann. Symptome einer leichten Vergiftung sind Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit und grippeähnliche Symptome.

Folgende Maßnahmen empfiehlt der OÖ. Zivilschutz zur Vermeidung von Kohlenmonoxid-Unfällen:

- ✓ Bei Benutzung von Gasthermen bei sommerlichen Temperaturen sollten Sie immer ein Fenster geöffnet lassen
- ✓ Im Fachhandel erhältlich sind CO-Warngeräte für den Hausgebrauch (ähnlich den Rauchmeldern)
- ✓ Lassen Sie regelmäßig den Kohlenmonoxid-Gehalt der Abgase von Feuerstätten durch den Rauchfangekehrer überprüfen
- ✓ Auch eine regelmäßige Service-Durchführung des Gasfeuerungs-systems durch einen Fachbetrieb ist wichtig
- ✓ Bei nachträglichen Einbauten von dichteren Fenstern, Türen, Rollläden, Ventilatoren, Dunstabzugshauben, Klimaanlage n etc. sollten Sie einen Rauchfangekehrer kontaktieren – es besteht die Gefahr von fehlender Verbrennungsluft
- ✓ Auch bei gleichzeitigem Betrieb eines Ofens im Wohnraum und der Verwendung einer Dunstabzugshaube kann eine gefährliche CO-Konzentration entstehen.

Mögliche Warnhinweise:

- ✓ Haben mehrere Personen eine ähnliche Krankheitssymptomatik?
- ✓ Ist die Feuerstätte in Betrieb bzw. wurde kurz zuvor geduscht, gekocht oder gebadet?
- ✓ Wie verhalten sich die Haustiere?
- ✓ Haben Sie Kondenswasser auf den Fensterscheiben?



Gefahrenquelle Gasheizung

UNSER TIPP!

Wie verhalte ich bei Verdacht auf einen CO-Austritt?

- ✓ Alle Personen müssen schnellstmöglich die Räume bzw. das Gebäude verlassen – wichtig ist Frischluft!
- ✓ Gegebenenfalls Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten
- ✓ Notruf absetzen (*Rettung 144, Feuerwehr 122*)
- ✓ Die Einsatzkräfte über die Möglichkeit einer CO-Konzentration informieren

SICHER ist SICHER !

